

**z.Hd. Herrn  
Wolfgang SCHÄUBLE**  
Präsident des Deutschen Bundestags

Berlin

Budapest, den 24. Juni 2020

***Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident!***

Erlauben Sie mir, auf mein Schreiben vom 09. April 2020 Bezug zu nehmen, in dem ich Sie über das von der ungarischen Nationalversammlung verabschiedete Coronavirus-Gesetz und über die Gesetzgebungsarbeit während der Notlage informiert habe und Ihnen in diesem Zusammenhang beiliegend das Gesetz über den Widerruf der Notlage zu übersenden, das von der ungarischen Nationalversammlung am 16. Juni 2020 verabschiedet wurde.

Dieses Gesetz gehört europaweit mit zu den ersten, durch die die in der Notlage getroffenen Maßnahmen aufgehoben werden und dient als Beweis dessen, dass die unwürdigen politischen Angriffe, denen Ungarn ausgesetzt war, gänzlich grundlos gewesen sind.

Die Tatsachen zeigen, dass sich die Maßnahmen der ungarischen Regierung, der COVID-19-Pandemie Einhalt zu gebieten, als effektiv erwiesen haben. Es ist uns gelungen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, sodass die Zeit gekommen ist, die Maßnahmen, die das gesellschaftliche Leben eingeschränkt haben, im erheblichen Umfang zu lockern und das von der Epidemie bedingte Regieren durch Verordnungen zu beenden.

Unser Land wird ähnlich wie andere Länder und auch die Europäische Union den Schwerpunkt darauf legen, von der Epidemie verursachte Schäden zu lindern, die Wirtschaft zu beleben, sowie in Vorbereitung auf eine eventuell entstehende zweite Welle Lehren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Dieser Vorbereitung dient die verabschiedete Rechtsvorschrift über den medizinischen Bereitschaftszustand, durch die den zuständigen medizinischen Stellen die hinreichende Rechtsgrundlage gewährleistet wird, erforderliche Maßnahmen anzuregen.

Ich bitte Sie auch Ihre Abgeordneten Kolleginnen und Kollegen über die obigen Ausführungen in Kenntnis zu setzen.

Zur Wiederaufbauarbeit, die Ihrem Land bevorsteht, wünsche ich Ihnen und Ihren Abgeordneten Kolleginnen und Kollegen viel Kraft, Beharrlichkeit und beste Gesundheit.

Hochachtungsvoll:

László Kövér  
Präsident der Ungarischen Nationalversammlung